

Projektträger:

De Fischer ut Grambeck,
Ökologische Fischzucht
Schloßstr. 16 a
23883 Grambek



Thema

Nachhaltige Fischzucht mit biologischer Vielfalt

Kurzbeschreibung zum Wettbewerbsbeitrag

Die Verluste in allen Teichwirtschaften durch Prädatoren (Reiher, Kormoran, Adler, Fischotter) bedroht die Fischzucht in SH. Dieses Unternehmen hat mit Unterstützung des MLUR und LLUR eine Einhausung entwickelt, das die Fische schützt.



Für die Einhausung der Fischteiche wird ein extrem elastisches Netzwerk an dehnbaren Aufhängungen und gelenkigen Zwischenstützen angebracht. Dieses passive Schutzsystem hat sich gegenüber den ansonsten üblichen Vergrämungsmaßnahmen bewährt, weil es effektiver ist, sowohl Fische als auch Vögel sowie die Wildtiere der Umgebung weniger stresst und zusätzlich kostengünstig einzurichten ist.

Es wurden Enten auf den Karpfenteichen „angesiedelt“, was durch den Entenkot zu einer Verbesserung des Wassers als Zuchtmedium für die Karpfen geführt hat und den Pflegeaufwand obendrein erleichtert hat. Neuartige Futtermittel (Biogetreide mit Resten von Wildkräutern und Insekten; also ohne Fischmehl) führen darüber hinaus zu höheren Proteingehalten bei den Fischen. Hier werden Anknüpfungspunkte für eine Weiterentwicklung von der Vermehrung von Insekten gesehen bis hin zur großflächigen Anwendung in der Fischzucht (Ersatz für Fischmehl).

